



Photographische Aufnahme vor Beginn der Sitzung:

Im Vordergrund, der dritte von links, Professor Schrenk-Notzing, im Hintergrunde rechts das Medium Willy im Pyjama, hinter ihm der für jede spiritistische Sitzung notwendige schwarze Vorhang, der zur Kontrolle mit leuchtenden Radiumbändern versehen ist.

Zeugen untersucht worden ist, sich ausgezogen und einen Pyjama angelegt hat, beginnt die Sitzung:

Der übliche Ring wird gebildet, Rotlicht eingeschaltet. Nachdem wir ungefähr 1½ Stunden gesessen und nur einige sehr schwache Phänomene, wie Bewegung des Vorhanges, der Radium-Lichtstreifen der Lampe, sich ereignet hatten, wurde die Sitzung eine Viertelstunde unterbrochen. Dann ging es von neuem los. Wir saßen der Reihenfolge nach wie die Photographie 1 zeigt. Ich direkt hinter Professor G. und Herrn H., die als Kontrollpersonen das Medium an

Handgelenken und Beinen hielten. Außerdem hatte es leuchtende Radiumarmbänder und -fußbänder, so daß auch im Halbdunkel jede Bewegung zu sehen war. Grammophon wird angestellt, wenige Minuten nachher fällt das Medium in sich zusammen. Professor G. meldet Eintritt der Tieftrance. Die Musik bricht ab und auch das Gespräch, und man hört die Stimme Professors G.: „Otto ist da!“ Das Medium spaltet sich nach Eintritt der Trance in zwei Personen, Willy sitzt zwar noch da, aber aus ihm spricht die Intelligenz Otto, die der Sitzungsleiter begrüßt und an die er eine